

## Protokoll

der 444. ordentlichen Sitzung des Erziehungsdirektoriums der  
John-F.-Kennedy-Schule am Dienstag, dem 19.01.2021

---

### Anwesende:

ED-Mitglieder:

Frau Beere  
Herr Bennett  
Frau Defty  
Ms. Faber  
Mrs. Gross  
Frau Hollmann  
Herr Jones  
Ms. Libonati  
Herr Kistermann  
Herr Martens  
Frau Orgis  
Ms. Rolle  
Herr Schulz  
Ms. Watson  
Herr Weese (entschuldigt)  
Mr. Weiss  
Mrs. Winkler

übrige Schulleitung:

Mr. Krupski

Gast:

Frau Althoff (zu TOPs 12, 13 u. 14)  
Frau Hackl (SenSchul zu TOP 11)

Protokoll:

Herr Jürgens

Mrs. Gross eröffnet die 443. ED-Sitzung um 14:15 Uhr.

Herr Kistermann teilt mit, dass er sein bisheriges Arbeitsfeld in der Schulaufsicht verlässt und wieder Unterricht erteilen wird. Er blickt zufrieden auf seine eineinhalbjährige Tätigkeit im ED zurück und zeigt glücklich darüber, dabei den ein oder anderen konstruktiven Beitrag geleistet haben zu können. Herr Kistermann bedankt sich für die kooperative Zusammenarbeit und wünscht ED und Schule alles Gute für die Zukunft. Ms. Gross dankt im Namen des ED Herrn Kistermann und bezeichnet die Zusammenarbeit mit ihm als extremely pleasant.

#### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die zur Sitzung vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt mit der Maßgabe, dass TOP 11 an den Beginn der Sitzung gestellt wird.

#### **TOP 11: Novelle KennedySchulG Update**

Frau Hackl von SenSchul, die die Novelle im Mitzeichnungsverfahren betreut, teilt mit, dass die Senatsjustizverwaltung am bisherigen in § 3 Abs. 1 des Gesetzes vorgesehenen zwingenden Anknüpfungspunkt wenigstens der Staatsangehörigkeit eines Elternteils auch bei dem aufzunehmenden Kind Bedenken geäußert hat, weil dies zu einer ungerechtfertigten Ungleichbehandlung gegenüber Kindern führe, deren amerikanisch-kulturelle Prägung anders als durch die Staatsangehörigkeit eines Elternteils erworben wurde. Die Anknüpfung der Staatsangehörigkeit des aufzunehmenden Kindes an eine identische Staatsangehörigkeit eines Elternteils ist jetzt in der Novelle als Soll-Vorschrift ausgestaltet („Die Aufnahme in das jeweilige Kontingent setzt voraus, dass das Kind die seiner Staatsangehörigkeit entsprechende Sprache wie eine Muttersprache beherrscht. Daneben soll das Kind mindestens einen Erziehungsberechtigten mit der gleichen Staatsangehörigkeit haben“.) Diese Kinder wären allerdings im Rangverhältnis nachrangig zu der Gruppe, die mindestens einen Erziehungsberechtigten derselben Staatsangehörigkeit wie die der Muttersprache des Kindes aufweist.

Wenn die Senatsjustizverwaltung diese Soll-Vorschrift akzeptiert, wird die Senatsschulverwaltung die Novelle in das Abgeordnetenhaus einbringen und damit das klassische Gesetzgebungsverfahren in Gang setzen: 1. Lesung, Rechtsausschuss, 2.

Lesung; Frau Hackl beschreibt es als realistisch, dass bei normalem Verlauf der Dinge das neue Gesetz am 01.08.2021 in Kraft treten könnte.

Frau Hollmann bittet, den aktuellen Gesetzesentwurf dem ED zur Verfügung zu stellen, das Gremium fische hier im Trüben, weil es die geänderten Regelungen in concreto nicht kennt. Frau Hackl sieht sich hierzu vor Einbringung der Vorlage in das Abgeordnetenhaus nicht in der Lage, wird aber Frau Orgis zeitnah über den weiteren Verlauf des Verfahrens informiert halten.

Ms. Gross bedankt sich bei Frau Hackl für die Sitzungsteilnahme und die gegebenen Erläuterungen.

#### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2020**

Die Genehmigung dieses Protokolls wird auf die 445. ED-Sitzung verschoben.

#### **TOP 3: Genehmigung des Personal-Protokolls vom 15.12.2020**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Nunmehr übernimmt Herr Jürgens die Sitzungsleitung. Da die vorliegende Sitzung virtuell abgehalten wird, wird einstimmig beschlossen, für den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz des ED eine offene Wahl durchzuführen, bei der die Wählenden Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu einer Wahlbewerberin über den Bildschirm signalisieren.

#### **TOP 4: Wahl ED-Vorsitz**

Die einzige Kandidatin für den ED-Vorsitz ist Ms. Gross, die vor der Wahl ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl erklärt hat. Ms. Gross wird einstimmig bei einer Enthaltung für die Sitzungsperiode 2021 zur ED-Vorsitzenden gewählt.

#### **TOP 5: Wahl stellv. ED-Vorsitz**

Einzige Kandidatin für den stellvertretenden ED-Vorsitz ist Ms. Watson, die vor der Wahl Bereitschaft zur Annahme bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 erklärt. Ms. Watson wird

einstimmig bei einer Enthaltung für die Sitzungsperiode 2021 (bis 31.07.2021) zur stellvertretenden ED-Vorsitzenden gewählt.

Nunmehr übernimmt Ms. Gross wieder die Sitzungsleitung.

#### **TOP 6: Gremienmitgliedschaften**

Die Gremienmitgliedschaften 2021 ergeben sich aus der Anlage zum vorliegenden Protokoll.

#### **TOP 7: Weitergeltung der ED-Geschäftsordnung**

Frau Hollmann schlägt vor, dass jedenfalls die stellvertretende amerikanische Elternvertretung auch bei virtuell abgehaltenen ED-Sitzungen teilnahme- und redeberechtigt sein soll, da Ms. Gross als amerikanische Elternvertreterin und zugleich ED-Vorsitzende stark in die Sitzungsleitung eingebunden ist und auch Neutralität wahren muss. Die Anwesenden sind mit diesem Vorschlag einverstanden; im Übrigen wird die Fortgeltung der ED-Geschäftsordnung für die Sitzungsperiode 2021 einstimmig beschlossen.

#### **TOP 8 + TOP 9: Dates and News/School Management Report**

Herr Schulz verweist auf den zur Sitzung versandten School Management Report und erläutert einzelne dort aufgeführte Punkte. Der Termin zur Fertigstellung des Hygieneplans bis Ende Januar kann gehalten werden. Das nächste größere Projekt ist die Überarbeitung der Rahmenvorgaben für die JFK. Frau Orgis bittet um Kontaktaufnahme mit Herrn Gernoth Schmidt von SenSchul, der die bisher vorliegende Fassung der Rahmenvorgaben geschrieben hat. Es muss ein verbindliches Papier nach Art einer Verwaltungsvereinbarung erstellt werden unter Beteiligung einer Vielzahl von Referaten von SenSchul, ein Prozess, so Frau Orgis, der mindestens 4 – 5 Monate, also bis zum Ende des laufenden Schuljahres, in Anspruch nehmen wird, unter enger Beteiligung des ED, welches Änderungen zu den bisherigen Rahmenvorgaben beschließen soll.

**Action Item 1: Die Rahmenvorgaben werden bis Ende Mai 2021 überarbeitet.**

**Action Item 2: Die Rahmenvorgaben werden SenSchul zur förmlichen Genehmigung vorgelegt, um dort eine Mitzeichnung bis Ende 2021 sicher zu stellen, damit die Rahmenvorgaben dann zu Beginn des Schuljahres 2021/22 in Kraft treten können.**

## **TOP 10: Berichte aus Gremien**

Herr Bennett berichtet aus dem SC über ein Videoprojekt zum Lockdown, über individuelle Erfahrungen der Schüler mit digital learning, über eine virtuelle Talent Show gemeinsam mit BBIS und über Aktivitäten zum Holocaust Memorial Day, anlässlich dessen Stolpersteine gereinigt wurden. Auf Nachfrage von Ms. Rolle teilt Frau Beere mit, dass der SC sich nicht an der Aussprache über die Kandidatinnen für die stellvertretende amerikanische Grundschulleitungsposition beteiligt hat, weil irrtümlicherweise davon ausgegangen wurde, dass gegen 17:30 Uhr bereits der vertrauliche Personalteil der ED-Sondersitzung begonnen hätte.

Ms. Winkler berichtet aus der SK über Diskussionen zum Distance Learning und über die Bildung eines Ausschusses zur Aufstellung der Water Fountains. Auf Nachfrage, mit wem sich dieser Ausschuss bei SenSchul in Verbindung setzen kann, benennt Frau Orgis Frau Frost.

## **TOP 12: Digital Learning**

## **TOP 13: ES Online Standards**

## **TOP 14: HS Online Standards**

Frau Althoff nimmt Bezug auf die zur Sitzung in deutscher und englischer Sprache versandten Standards und Kriterien für das digitale Distanzlernen und -lehren mit Stand 08.01.2021 und erläutert diese in allen Einzelheiten. Die Oberschule arbeitet mittlerweile vollständig mit Google Enterprise, auch der Server fällt hier nie aus. Vor 10 Tagen hat es unter den Lehrern eine Diskussion über face-to-face-Unterricht gegeben, dabei befürwortete die Mehrzahl das online teaching. Mr. Weiss teilt mit, dass die AP-Lehrkräfte Schwierigkeiten mit dem Hybrid-Modell haben. Frau Orgis weist darauf hin, dass Schulen besonderer pädagogischer Prägung wie die JFK aufgrund ihres spezifischen Bildungsauftrags vom seitens der Politik bestimmten Rahmen abweichen dürfen und so eine größere Gestaltungsmöglichkeit innerhalb des Rahmens besitzen. Auf Nachfrage von Frau Orgis teilt Frau Althoff mit, dass die Evaluation der von ihr vorgestellten Standards und Kriterien schon begonnen hat und regelmäßig fortgeführt wird, wofür sich Frau Orgis wiederum bedankt und diesen Prozess als exemplarisch für andere Schulen lobt. Laut Frau Beere ist die Schülerschaft vom Digitalunterricht eher positiv beeindruckt.

Herr Schulz berichtet, dass die BIM die Verlegung eines Glasfaserkabels plant, mit der aber vor Beginn des Sommers leider nicht gerechnet werden kann, es werde dringend mehr Energie benötigt.

Ms. Rolle beschreibt den Digitalunterricht in der Grundschule - insbesondere dabei die Einbindung der Eltern, deren Kinder hier mehr Unterstützung benötigen – anhand von ihr zur Sitzung vorbereiteter slides unter Einschluss eines Ressource Guide für Eltern mit dem Titel „Distance Learning Support for Families 2.0“.

Es schließt sich eine Diskussion über die Zurverfügungstellung von me-accounts für alle Schüler an.

Auf Nachfrage von Ms. Gross über die Einbindung der Schüler selbst in die Art und Weise des Digitalunterrichts teilt Frau Althoff mit, dass eine generalisierte Befragung der Schülerschaft ausscheidet, weil wegen der verschiedenen Unterrichtsmethoden keine spezifischen Antworten zu erwarten sind. Gleichwohl bittet Frau Beere um Mitteilung, welche Art von student feedback hilfreich sein könnte. Gleichzeitig kritisiert sie die teilweise deutlich überlangen Zoom-Kontakte als „extremely hard“; Herr Schulz wird in diesem Zusammenhang eine Mail an alle Lehrer richten, die sich an die reguläre Unterrichtsdauer halten müssen.

Zuletzt stellt Ms. Rolle ein Papier zu Distance Learning Platforms vor, welches der school community in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung gestellt worden ist.

*Im Auftrag von Frau Althoff und in Abstimmung mit Ms. Gross wird diesem Protokoll angehängt eine von Frau Althoff in der Sitzung versehentlich nicht vorgestellte Information zu den Weiterentwicklungen bezüglich des sog. Standards 8 (struggling students).*

#### **TOP 15: Administration online teaching supervision**

Ms. Rolle gibt bekannt, dass mit den Lehrkräften jeder Klassenstufe wöchentliche Treffen zur Unterstützung beim online teaching stattfinden.

#### **TOP 16: Schulkalender 2022/23**

Dieser TOP wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung verschoben.

### **TOP 17:** Abitur und AP-Prüfungsergebnisse

Herr Schulz erläutert die zur Sitzung als Teil des Managing Director's Report versandten Ergebnisse. Werder im Abitur noch im AP sind pandemiebedingte schlechtere Ergebnisse zu verzeichnen. Lediglich in Mathematik waren die Aufgaben berlinweit zu textlastig, so dass viele Schüler nicht fertig geworden sind. Frau Beere ergänzt. Dass die digitalen AP-Prüfungen wegen technischer Probleme teilweise zu nicht optimalen Ergebnissen geführt hätten. Laut Frau Orgis gab es kein „Corona-Abitur“, die Anforderungen sind identisch geblieben. Mr. Weiss ergänzt, dass es nach dem College Board im laufenden Schuljahr nicht zu einer Erleichterung bei den AP-Anforderungen kommen darf.

### **TOP 18:** Budget 2021 Timeline

Herr Schulz erinnert daran, dass alle Fachbereichsleiter und die Grundschule aufgefordert worden sind, bis spätestens Mitte Februar 2021 ihre Bedarfe einzureichen, damit daraufhin eine Planung dem Finanzausschuss vorgelegt werden kann. Auf Nachfrage von Frau Defty nach einem Ansprechpartner bei SenSchul verweist Herr Schulz auf Frau Voss. Frau Orgis fasst zusammen, dass die JFK trotz wegen Corona teilweise unberechenbarer Zuteilungen jetzt deutlich besser aufgestellt ist als vor einem Jahr.

### **TOP 19:** Action Items Review

1. Herr Schulz gibt zum teacher handbook bekannt, dass dieses zum Ende des laufenden Schuljahres vorliegen wird.

2. Auf Nachfrage von Frau Hollmann teilt Frau Orgis mit, dass das Rechtsreferat von SenSchul mit der Frage neuer Sonderverträge für amerikanische Lehrkräfte momentan zeitlich überfordert ist. Ggf. muss externe arbeitsrechtliche Expertise angefragt werden.

**Action Item: Der Organisationsausschuss wird sich mit dem Thema befassen, danach sollen Frau Hollmann und Herr Jürgens das Gespräch mit dem Rechtsreferat von SenSchul suchen, eventuell nach vorheriger Einholung externer arbeitsrechtlicher Expertise.**

### **TOP 20:** Misc./new business

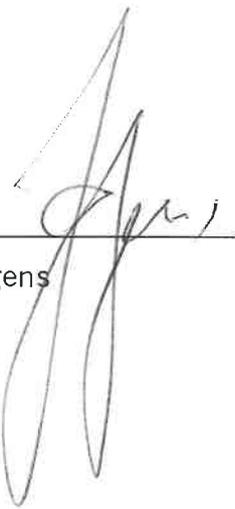
Zu diesem TOP gab es keinerlei Wortmeldungen.

Ms. Gross schließt den offenen Teil der 444. ED-Sitzung um 17:00 Uhr.

Die Sitzung wird in Abwesenheit von Lehrer- und Schülervertretern fortgesetzt mit

**TOP 21: Personalangelegenheiten**

Ms. Gross schließt die 444. ED-Sitzung um 17:30 Uhr.

  
\_\_\_\_\_  
Jürgens

\_\_\_\_\_  
gez. Gross